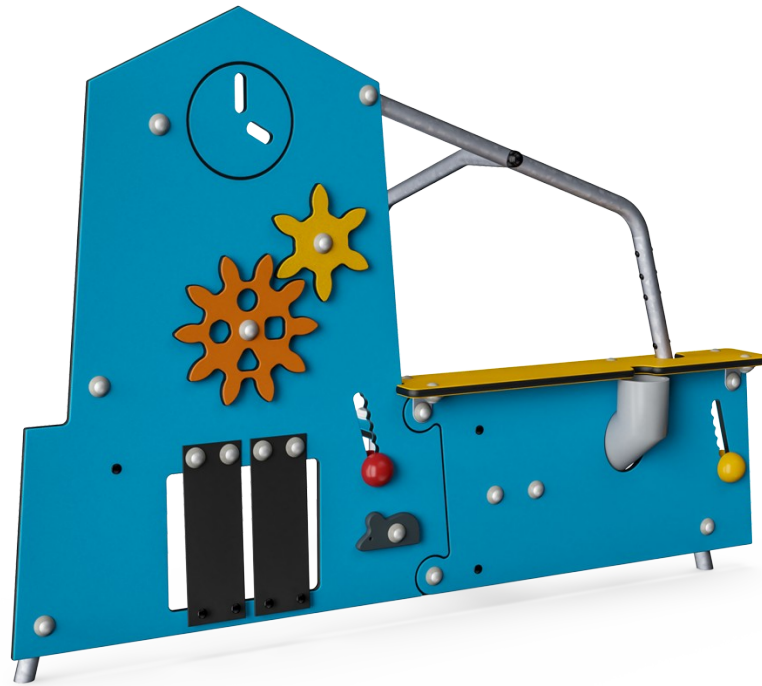
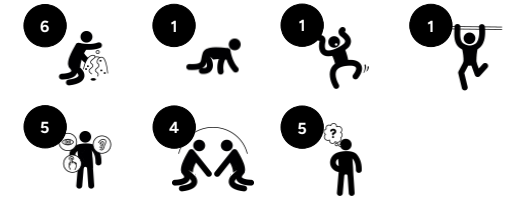




Die Werkbank bringt Kleinkinder und ihre Eltern sofort zu vielen kreativen Spielmöglichkeiten, die aufgrund der cleveren Funktionen zu längeren Spielzeiten und einer besseren Entwicklung führen. Die Kinder spielen länger, wenn sie mit den Gegenständen hantieren und die Ursache- und Wirkungsaktionen ihres Körpers auf die beweglichen Kugeln, die

Zahnräder und die kleine Maus entdecken können. Dadurch wird die motorische Planung unterstützt. Der Spielraum verfügt über einen Schreibtisch und eine aufregende Röhre, die kleine Kinder stundenlang kognitiv anregt, wenn sie herausfinden, wie sich Objekte von einer Seite der Struktur zur anderen bewegen können. Dies kann auch ein phantasievolles

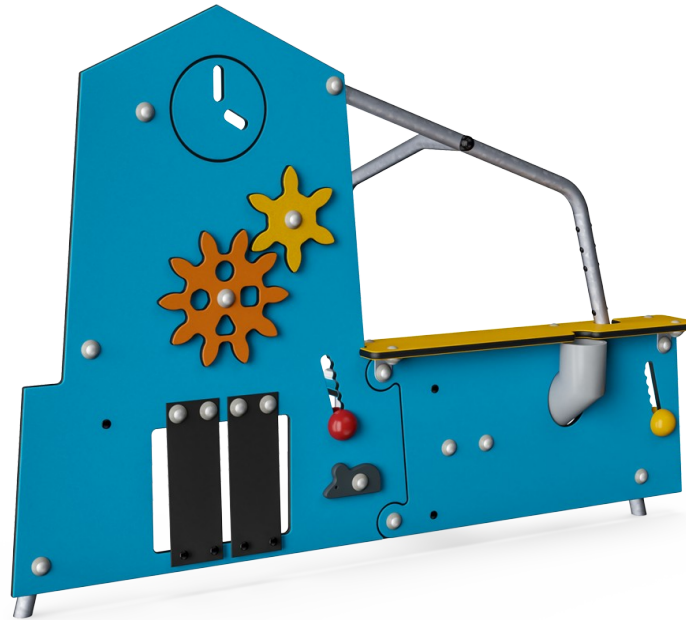
soziales Spiel mit Gleichaltrigen werden.





Trichter

Sozial-Emotional: trainiert die Zusammenarbeit und das Abwechseln der Kinder beim Einfüllen der Materialien in den Trichter. **Kognitiv:** Materialien durch einen Trichter zu befördern, stärkt das logische Denken der Kinder und bei jüngeren Kindern das Verständnis der Objektpermanenz.



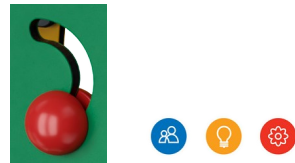
Tisch

Sozial-Emotional: ein guter Ort der Begegnung und eine Möglichkeit um Raum zu schaffen. Gemeinsame Nutzung und Zusammenarbeit von beiden Seiten schaffen ein soziales Szenario, das Kommunikation und Kooperation fördert.



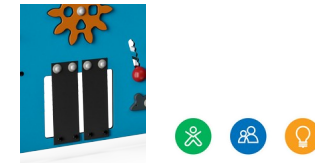
Themenbezogene Elemente

Kognitiv: ein greifbares Thema für jeden bieten und so das dramatische Spiel anregen. Das dramatische Spiel ist eine großartige Trainingsmöglichkeit für die Sprachfähigkeiten.



Spielkugel

Sozial-Emotional: von beiden Seiten bespielbar, was die Zusammenarbeit fördert. **Kognitiv:** Verständnis von Ursache und Wirkung. **Kreativ:** eine Spur hinterlassen und die Sphären in verschiedenen Positionen platzieren.



Durchkriech-Loch mit Vorhängen

Physisch: durch das Loch kann man klettern und kriechen und dabei die Kreuzkoordination, die Propriozeption und das räumliche Bewusstsein trainieren. **Sozial-Emotional:** die Kooperation und das Abwechseln mit anderen wird trainiert, wenn die Kinder aneinander vorbei laufen. **Kognitiv:** Verständnis der Objektpermanenz: Dinge können verschwinden, ohne für immer weg zu sein - eine spannende Erkenntnis.



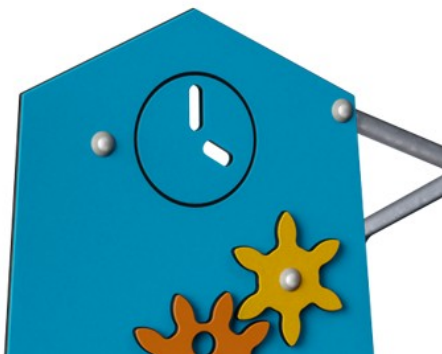
Zahnräder

Sozial-Emotional: Kooperationsfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit werden beim Drehen des Zahnrades unterstützt. **Kognitiv:** das Verständnis von Ursache und Wirkung und das logische Denken werden unterstützt.

Werkbank

MSC540800-3417P

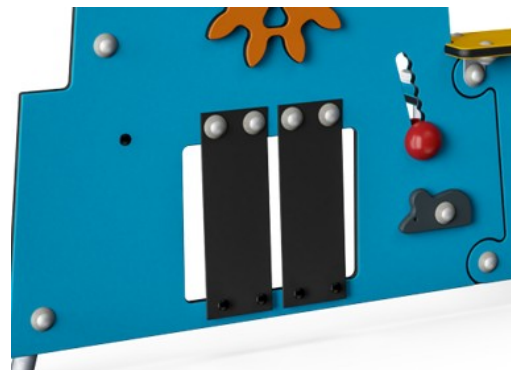
KOMPAN



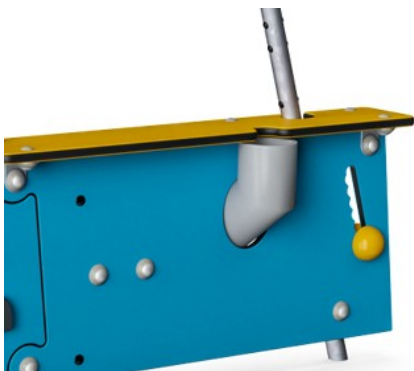
Wände aus 19 mm CircularHDPE. CircularHDPE ist ein äusserst langlebiges, ressourcenschonendes Material, das nicht nur nach Gebrauch recycelbar ist, sondern auch aus Material besteht, das zu +95 % aus recyceltem Post-Consumer-Material aus Lebensmittelverpackungsabfällen hergestellt wird.



Die Stahloberflächen sind bleifrei feuerverzinkt. Die Verzinkung bietet eine ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit im Freien und ist ausserdem wartungsarm.



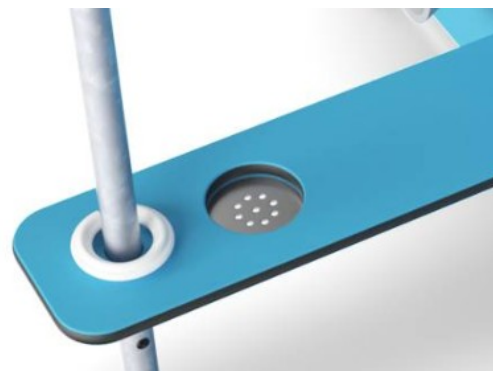
Die Riemen bestehen aus weichen und biegsamen gewebten Bändern. Basismaterial ist PP (Polypropylen), das eine gute Verschleiss- und Schlagfestigkeit aufweist.



Das Sandrohr ist aus PP hergestellt. PP hat eine gute Verschleiss- und Schlagfestigkeit.



Spieltafeln werden aus PP (Polypropylen) hergestellt. PP hat eine gute Verschleiss- und Schlagfestigkeit.



Das Sandsieb wird aus hochwertigem Edelstahl hergestellt, um die Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten.

Produktnummer MSC540800-3417P

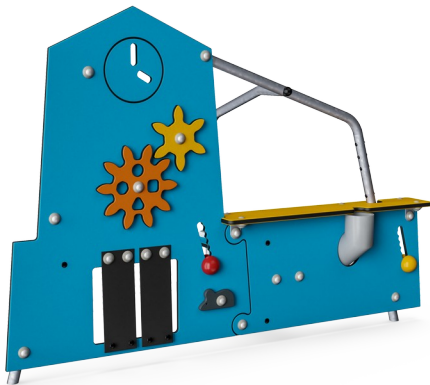
Montage-Information

Max. freie Fallhöhe	0 cm
Fläche des Fallraums	14,0 m ²
Gesamt-Montagezeit	4,9 stunden
Erforderlicher Erdaushub	0,13 m ³
Betonbedarf	0,00 m ³
Fundamenttiefe (Standard)	60 cm
Versandgewicht	47 kg
Verankerungsoptionen	TV ✓

Garantie-Information

CircularHDPE	Lebenslang
Bewegliche Teile	2 Jahre
Verzinkter Stahl	Lebenslang
Ersatzteilgarantie	10 Jahre





Independent review certificate

Kompan A/S
C. F. Tietgens Blvd. 32C, 5220 Odense SØ

Bureau Veritas hereby attests that the CO₂e-calculations (covering materials, processing, waste and transport) done by Kompan for "Themed Play Systems", meet the requirements set by the listed standard.

Kompan A/S uses a selection of EPDs and emission factors from the Life Cycle Assessment database Ecoinvent 3.11. These values are reported as kg CO₂e, with all other impact categories excluded in line with the scope of ISO 14067:2018. The emission factors cover, material use, manufacturing processes, transport to Kompan, and electricity used during manufacturing. The presented emissions fall under GHG Protocol scope 3 emissions. Scope 1 and 2 are not presented. Scope 3 emissions include emission sources in the upstream value chain of a company, downstream emissions are excluded in this analysis.

Method: ISO 14067:2018 using GHG protocol guidance documents, reported as kg CO₂e.

Object

The verification has been done on the one pager "MSC542401-3417P" version: 27-10-2025. The supporting documentation "KOMPAN data_updated emissions factors_2025_V2" and "Emissions factors, EPD's and ecoinvent 3.11_2025" was also reviewed and approved.

Declaration

The verification has been completed as a critical review with a limited assurance. I hereby confirm that nothing has come to the reviewer's attention which would lead to conclude that the study does not give an accurate depiction or isn't completed following method of the CO₂e calculation, the requirements of ISO 14067:2018, and 14071:2024, in the above referenced documentation.

Note: This verification only covers calculation elements according to method described in ISO 14067:2018 and may not be seen as a Life Cycle Assessment according to ISO 14067:2018.

Ref.: Kompan_Verification report 2025, 28-10-2025
Date of certificate: 29-10-2025
Expire date: 29-10-2027

Verified by: Julie Marie Vejsgaard Larsen, Environmental Auditor

Signature:

Von der Wiege bis zum
Werkstor („cradle to
gate“) (A1–A3)

CO₂-
Emissionen
gesamt

kg CO₂e

CO₂e pro
kg

kg CO₂e pro
kg

Recycelte
Materialien

%

MSC540800-3417P

154,67

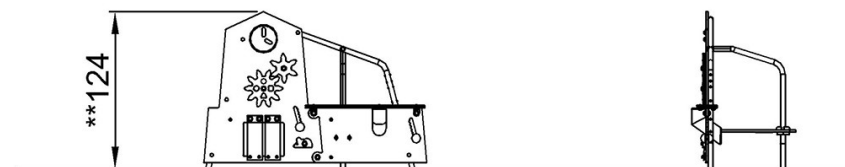
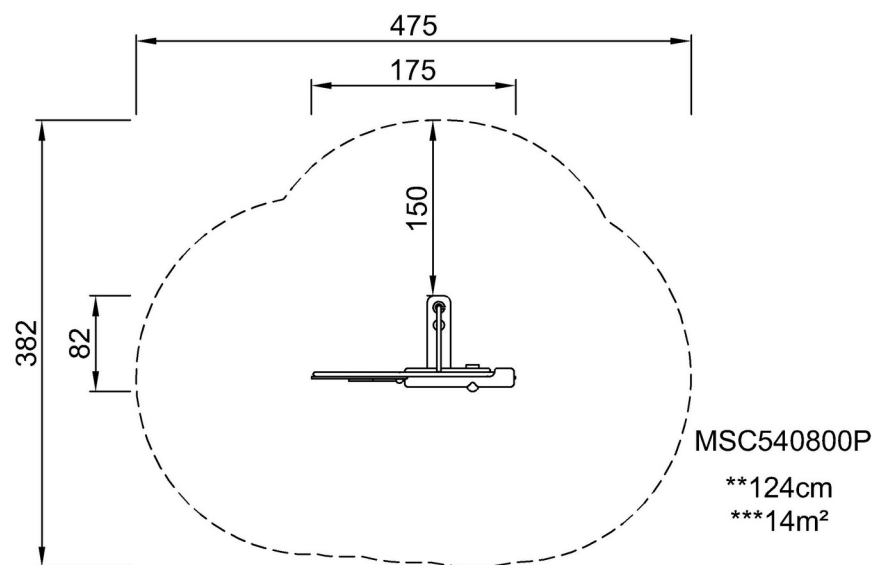
3,47

72,25

Den allgemeinen Rahmen für diese Faktoren bilden die Umweltproduktdeklarationen (EPDs). Mithilfe dieser Grundregeln können die Umweltinformationen über den Lebenszyklus eines Produkts hinweg quantifiziert und Vergleiche zwischen Produkten, die dieselbe Funktion erfüllen, angestellt werden (vgl. ISO, 2006). Diese Struktur wird hier befolgt. Der Ansatz zur Lebenszyklusbewertung wird dabei auf die gesamte Herstellungsphase – vom Rohstoff bis zur Herstellung (A1–A3) – angewendet.

* Max freie Fallhöhe | ** Gesamthöhe | *** Fläche des Fallraums

* Max. freie Fallhöhe | ** Gesamthöhe



[Klicken Sie hier, um die DRAUFSICHT anzuzeigen](#)

[Klicken Sie hier, um die SEITENANSICHT anzuzeigen](#)